

- BEZEICHNUNGEN**
- Euro Velo
  - Euro Velo Markierung
  - Markierte Abschnitte
  - Nicht markierte Abschnitte
  - Landes-Radrouten
  - Regionale Radrouten
  - Lokale Radrouten
  - Greenways
  - Sonstige markierte Radrouten
  - Weg mit getrennten Fahrspuren
  - Hauptweg
  - Regionale Wege
  - Sonstige Wege
  - Schwarzer Belag
  - Kiesbelag
  - Landweg
  - Kreuzung auf zwei Ebenen
  - Eisenbahn
  - Fähre
  - Internationaler Flughafen
  - Hafen
  - Angelegestelle
  - Internationaler Grenzübergangsstelle
  - Grenzübergangsstelle
  - Landschranke
  - Nationalpark, Reservat
- RIGA** Landeshauptstadt
- Stunde** Stadt
- Ländlicher besiedelter Gebiet
- Anzahl der Einwohner
- Stadteil
- Sommerhaus
- Sehenswürdigkeit
- Besonderer Berg



Das Fahrrad ist eine gute Wahl für das Kennenlernen von Lettland, sowie möglichst umfassend seine Natur und Kultur.

**LETTLAND**

Von mehr als 150 Radrouten Lettlands sind in dieser Ausgabe die Greenways, die Euro Velo-Routen, die Routen nationaler und regionaler Bedeutung sowie 14 Routen lokaler Bedeutung markiert.

- Die beste Zeit zum Radfahren in Lettland ist von Mai bis Oktober;
- In ländlichen Gebieten verlaufen die Routen auf schönen, kleinen Land-, Wald- oder Kieswegen unterschiedlicher Qualität, die von der Intensität der Instandhaltung der Wege und den natürlichen Bedingungen abhängt;
- In den größten Städten sind sichere Radwege eingerichtet, aber außerhalb müssen die Radfahrer die Straßen mit anderen Verkehrsteilnehmern teilen, insbesondere auf den Euro Velo-Routen;
- Die auf der Karte markierten Routen sind gekennzeichnet;
- In den Informationszentren werden Sie nicht nur detaillierte Karten und Routenbeschreibungen finden, sondern auch nützliche Tipps zu Unterkünften und Verpflegungsmöglichkeiten erhalten.



**RIGA**

Die lettische Hauptstadt Riga ist nicht nur eine Perle Lettlands, sondern des ganzen Baltikums. Jedes Jahrhundert hat in Riga seine Spuren hinterlassen. Diese kann man in der Architektur merken - in der Altstadt und im Stadtzentrum. Das kulturelle Erbe besteht harmonisch zusammen mit dem rasanten Tempo von heute.



**RIGA**

Das historische Zentrum von Riga ist die herausragende Sammlung von Jugendstilgebäuden in Europa. Im Jahr 1997 wurde es in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Riga ist auch ein Teil des Programms der "Art Nouveau European Route".



**RIGA**

Der Radweg Stadtzentrum-Mezaparks-Vecmilgrāvis-Vecāķi (ein Teil von Euro Velo 13) ermöglicht den Radfahrern von dem Stadtzentrum zum Stadtrand in Vecāķi zu gelangen, sowie den beliebtesten Ort der Stadt einzuwohnen und zu beobachten - die Mangalsala-Mole - zu erreichen.



**RIGA**

Der Radweg Stadtzentrum-Mezaparks-Vecmilgrāvis-Vecāķi (ein Teil von Euro Velo 13) ermöglicht den Radfahrern von dem Stadtzentrum zum Stadtrand in Vecāķi zu gelangen, sowie den beliebtesten Ort der Stadt einzuwohnen und zu beobachten - die Mangalsala-Mole - zu erreichen.

**EURO VELO-ROUTEN**

- Nr. 10 Die Bogen von Daugava
- Nr. 36 Die Radroute im Grenzgebiet
- Nr. 37 Die goldene Mitte von Letgale
- Nr. 55 Baltischer Wald-Wanderweg in Kurzeme

**NATIONALE RADROUTEN**

- Nr. 6 Nationale Route Tour de LatEst
- Nr. 7 Landes-Flussroute Salacgrīva-Kegums

**REGIONALE RADROUTEN**

- Nr. 11 Kaunata-Gulbene
- Nr. 12 Ogre-Flusstal-Lejassdaugava
- Nr. 14 Aināzi-Valmiera-Smiltene
- Nr. 15 Viljaka-Rīga
- Nr. 16 Von Gauja bis Daugava
- Nr. 17 Aināzi-Aloja-Matīši-Burtnieki-Rūjiena-Marksi Nuija (EST)
- Nr. 33 Rund um den Lubāns-See
- Nr. 34 Radrout durch Letgale

**EURO VELO-ROUTEN**

- Nr. 35 Die Bogen von Daugava
- Nr. 36 Die Radroute im Grenzgebiet
- Nr. 37 Die goldene Mitte von Letgale
- Nr. 55 Baltischer Wald-Wanderweg in Kurzeme

**LATGALE**

- Nr. 778 Die Seebogen von Augzeme, 57 km
- Nr. 789 Rund um das Meer von Letgale - den Rāzna-See, 20 km

**KURZEME**

- Nr. 557 Großmeer und Kleinmeer entlang, 50 km
- Nr. 559 Rund um den Usma-See, 48 km
- Nr. 560 Rund um den Būsiņķu-See, 20 km

**ZEMGALE**

- Nr. 402 Reiches Zemgale, 77 km
- Nr. 404 Die Kleinsäde von Sēlija, 90 km
- Nr. 418 Großer Zemgale-Kreis, 125 km

**VIDZEME**

- Nr. 102 Kleiner Kreis um den Raitskums-See, 6 km
- Nr. 109 Schliessen- und Herrenhäuser-Route, 93 km
- Nr. 112 Rund um den Burtnieks-See, 50 km
- Nr. 129 Rund um den Alūksne-See, 22 km
- Nr. 158 Weg durch die Landschaften von Pieļgala, 100 km

**GREENWAYS**

- Līdē-Mērsalaca
- Melturi-Gulbene-Viljaka
- Valmiera-Valga-Ape
- Valmiera-Aināzi-Smiltene
- Rīga-Ergļi



## EURO VELO-ROUTEN



### EURO VELO 13 – ROUTE EISERNER VORHANG

*Litauische Grenze-Liepāja-Ventspils-Kolka-Rīga-Saulkrasti-Ainaži-Estnische Grenze*

**Länge 562 km, Asphalt, Kiesweg**  
Seit dem Jahr 2019 ist Euro Velo 13 eine Kulturroute des Eurorapats. Euro Velo 13 – Die Route Eiserner Vorhang ist eine Radroute, die 20 Länder auf einer Gesamtlänge von 10400 km durchquert und die symbolische Grenze zwischen Ost und West markiert – Territorien, in die Europa während des Kalten Krieges für mehr als ein halbes Jahrhundert geteilt war. Die Route in Lettland schlängelt sich einer Länge von 562 km. Hauptsächlich in den Abschnitten von Ainaži bis Riga und von Liepāja bis zu der litauischen Grenze auf einer Gesamtlänge von 120 km verläuft die Route auf asphaltierten Straßen mit intensivem Verkehr, deswegen wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Euro Velo 13 ist reich an militärischen Erbe und anderen interessanten Objekten. Verpassen Sie in Kurzeme nicht die Besichtigung des ehemaligen Militärradioteleskops der sowjetischen Armee in Irbene, wo heute das Zentrum für Radioastronomie von Ventspils in Betrieb ist, und den Kriegsfeldern von Liepāja – einen einzigartigen Komplex von Militär- und Befestigungsgebäuden.



### EURO VELO 10 – OSTSEEKÜSTEN-ROUTE

*Litauische Grenze-Liepāja-Jūrkalne-Kuldīga-Ventspils-Kolka-Rojo-Talsi-Sabile-Tūkums-Rīga-Carnikava-Saulkrasti-Ragana-Limbaži-Salacgrīva-Ainaži-Estnische Grenze*

**Länge 680 km, Asphalt, Kies- und Landwege. Die Route ist nicht markiert.**  
Euro Velo 10 entlang der Ostseeküste durchquert neun Länder, darunter auch Lettland. Hier können Reisende die Vielfalt der Ostseeküste kennenlernen, wobei das einzigartige kulturelle Erbe und die besonderen Naturwerte jedes Landes hervorgehoben werden. In Lettland werden Sie die Ostseeküste und die Rigas Bucht kennenlernen, die sich voneinander unterscheiden. Auf der Route liegen solche kulturhistorische Objekte wie der Kriegsfeldern (Karosta) von Liepāja, die Altstadt von Kuldīga, die mittelalterliche Burg von Ventspils, der Radioteleskop von Irbene, die kulturhistorische Landschaft des Abava-Tals, Kemerl, das historische Zentrum von Riga und die Jugendstilgebäude sowie die Altstadt der Hansestadt Limbaži.

### EURO VELO 11 – OSTEUROPÄ-ROUTE

*Litauische Grenze-Daugavpils-Krāslava-Aglona-Ludza-Rēzekne-Balvi-Gulbene-Jaunpilgala-Cēsis-Smiltena-Valka*

**Länge 575 km, Asphalt und Kiesweg**  
Wenn Sie diese Route fahren, vergessen Sie nicht Ihren Reisepass oder Personalausweis mitzunehmen, da Sie sich im Grenzgebiet befinden! Euro Velo 11 durchquert Europa von Athen in Griechenland bis Nordkap in Norwegen. In Lettland führt die Route durch zwei kulturhistorische Regionen – Latgale und Vidzeme. Diese Route ist für aktive und erfahrene Radfahrer geeignet, die ein Abenteuer darin sehen, Neues und Ungewöhnliches kennenzulernen. Es handelt sich um eine internationale Radroute, die dafür geeignet ist, den Geist zu beleben, die Idylle der ländlichen Landschaften zu spüren, alte Traditionen und moderne Akzente kennenzulernen, umgeben von der unschlagbaren Gastfreundschaft der LettInnen.

## GREENWAYS



Greenways sind ehemalige Bahnstrecken mit demontierten Schienen, die für Rad- und Wandertouren, Nordic-Walking, Skifahren und Hundeschlittenfahren bestens geeignet sind. Die Bahnstrecken werden sehr flach gebaut – ohne besondere Höhen und Tiefen, scharfe Kurven und Richtungswechsel. Meistens ist vorne ein schöner, malerischer Weg zu sehen, auf dem keine Navigationsfertigkeiten erforderlich sind und wo Verlaufen nicht möglich ist – denn man muss nur geradeaus fahren!

### RĪGA-ERĢĻI

**Länge 98 km, Kies- und Landwege**  
Die ehemalige Bahnstrecke ist bequem und einfach mit dem Fahrrad zu befahren. Um zum Start der Route zu gelangen, müssen Sie Riga verlassen und nach Cekule fahren. Bei Keipene sind die historischen Schienen bewahrt worden und dort kann man das Schienen-Fahrad ausprobieren; in dem ehemaligen Bahnhofgebäude kann man das Kinomuseum mit einer dem Regisseur Sergei Eisenstein gewidmeten Ausstellung besichtigen. Die schönen Eisenbahnbrücken über die kleinen Flüsse verleihen der Route einen ungewöhnlichen Charme. Der Endpunkt der Route – der Bahnhof Erģļi – wird zu einem kreativen und naturfreundlichen Veranstaltungsort wiedergeboren.



### MELTURI-GULBENE-VILAKA

**Länge 180 km, Kies- und Landwege**  
Die ehemalige Bahnstrecke beginnt am Bahnhof Melturi auf der Bahnstrecke Riga – Valga. Die grüne Route ist sehr angenehm zu fahren: Der Belag ist hart, eben und von guter Qualität. Mancherorts erheben sich die Bahndämme hoch über die Umgebung, sodass man die Sümpfe, Biberdämme und Wälder beobachten kann. Unterwegs lohnt sich, die Route kurz zu verlassen und sich die Dörfer im mittleren Teil von Vidzeme anzusehen – Amata, Dzerbene, Drusti, Jaunpilgala, Ranka, Lizums und Tirza. Im Bahnhof Gulbene kann man in dem kürzlich eingerichteten bildenden und interaktiven Zentrum "Dzelceļš un tvaiks" ("Eisenbahn und Dampf") erkunden, wie der Zugverkehr funktioniert. Vom Bahnhof Gulbene kann die Route sogar bis zu der Perle von Nord-Vidzeme – der Stadt Alūksne – verlängert werden (33 km), indem man die Räder in die im Baltikum einzige regelmäßig verkehrende Schmalspurbahn legt.



## LĀDE-LIMBAŽI-MAZSALACA

**Länge 56 km, Landwege**  
Die Route beginnt am ehemaligen Bahnhof Lade und führt Richtung Limbaži, der einstigen Hansestadt. Die alte Zeiten sind hier in den Gebäuden der Kleinstadt und in den Ruinen der mittelalterlichen Burg mit einem Aussichtsturm zu spüren. Von Limbaži führt die Route entlang des Katvaru-Sees nach Aloja. In Pukule kreuzt diese Strecke eine andere ehemalige Bahnstrecke – die Bahnstrecke Ainaži – Valmiera. Auf dieser Route kann man sich leicht vorstellen, welche Landschaft die Passagiere der Bahn einst beobachtet haben – von Limbaži bis aloja schlängelt sich der Weg durch bewaldete Gebiete, aber von Aloja bis Mazsalsaca ist eine offene ländliche Landschaft zu sehen. Die Route endet in Mazsalsaca – in einer Kleinstadt am Ufer des malerischen Salaca-Flusses. Hier muss man auf jeden Fall den Naturpark Skanakāns besuchen und beobachten, wie sich die Sandsteine aus dem Devon im Fluss Salaca widerspiegeln und der Fels des Skanakāns jedes gesprochene Wort wiederholt.

### AINAŽI-VALMIERA

**Länge 85 km, Kies- und Landwege**  
Den Anfang der Bahnlinie finden Sie im... Meer! Ja, genau – um das Entladen der Schiffe bequem zu gestalten, wurde im See eine Mole mit einem Nebenzweig der Schmalspurbahn gebaut. Seit die Strecke nicht mehr besteht, ist die Mole zu einem beliebten Ort für Spaziergänge geworden, von dem man die schönsten Sonnenuntergänge beobachten kann. Sehenswürdigkeiten finden Sie in der Umgebung der ehemaligen Bahnhöfe und in den größten besiedelten Gebieten – Ainaži, Pale, Pukule, Dikļi, Koceni und Valmiera.



### VALKA/VALGA-APE

**Länge 55 km**  
Die Schmalspurbahn zwischen Valka und Ape wurde im Jahr 1900 eröffnet. Nach der Gründung der Republikens Estland und Lettland im Jahr 1918 und der Aufteilung von Valka und Valga zwischen den zwei Ländern wurde parallel zu der schon bestehenden Eisenbahn ein neuer Nebenzweig von Valga nach Ape in Estland gebaut. Beide Linien treffen sich in der Nähe von Kolkula, etwa 13 km von Valga entfernt. Die Bahn verkehrte bis 1970. Heute führt diese Route, die einst eine Bahnstrecke war, durch malerische Felder und kleine Städte. Die Route verläuft hauptsächlich auf Land- und Waldwegen. Von Valka bis Zudinas und von Kolkula bis Hargla, wo es nicht mehr möglich ist, die ehemalige Bahnstrecke zu nutzen, verläuft die Route auf öffentlichen Straßen. Die Route ist in der Natur markiert, außerdem kann man sich mit den historischen Materialien vertraut machen.

## NATIONALE RADROUTEN



### 6 NATIONALE ROUTE – TOUR DE LATEST

*Sigulda-Līgatne-Cēsis-Valmiera-Valka/Valga – Route in Estland – Ape-Ķūle-Gulbene-Cesvaine-Madona-Erģļi-Keipene-Lietāvdre-Ķegums-Sigulda*

**Länge 587 km, Asphalt und Kiesweg**  
Die vielfältige Route führt durch die nördstliche Region Lettlands und die südöstliche Region Estlands von den Daugava-Ufern in Lievarde durch ganz Vidzeme bis zum Vortšarv-See und dem Peipussees in Estland. Wenn man diese Route fährt, kann man das kulturhistorische Erbe der Letten und Esten, die beliebtesten Touristenattraktionen und das Alltagsleben der lokalen Einwohner näher kennenlernen. Die Route durchquert mehrere geschützte Naturlandschaften europäischer Bedeutung - National- und Naturparks, Landschaftsgebiete und ein Biosphärenreservat. Um die ganze Route zurückzulegen, sind mindestens zwei Wochen notwendig.



### 7 LANDES-FLUSSROUTE

*Salacgrīva-Limbaži-Ragana-Sigulda-Ailuzimāts-Ropaži-Ķīķīle-Ogre-Ķegums-Jaunpilgala-Ķekāpils-Dunava-Ķūleste-Daugavpils*

**Länge 400 km, Asphalt und Kiesweg**  
Auf der Flussroute haben die Reisenden die Möglichkeit, an den Ufern von drei wichtigen Flüssen – Salaca, Gauja und Daugava – anzuhalten. Die Route kann in Salacgrīva begonnen werden, in der Stadt, wo der Fluss Salaca ins Meer mündet. Auf der Fahrt von Turaida nach Sigulda überquert die Route das alte Tal von Gauja, das das tiefste Flussal in den baltischen Staaten ist. Gauja hat die Entstehung der besiedelten Gebiete Sigulda, Turaida und Krīmulda bestimmt. Jetzt erzählen mächtige mittelalterliche Burgen von der langen Geschichte. Das Relief der alten Tals ist perfekt für aktive Erholung geeignet, aber die beiden Ufer des Tals werden durch die einzige Seilbahn im Baltikum verbunden. In Ķīķīle nähert sich die Route der Daugava und der Weg führt weiter am Ufer entlang. Am Anfang entlang des rechten Ufers, nach dem Wasserkraftwerk Ķegums dann – des linken. Diese Route ist mit den landschaftlichen Orten im Abschnitt von Jaunpilgava bis Daugavpils besonders – mit dem Überschwemmungsgebiet Dviete, Ķūkste, Dunava. Die Route verläuft auf asphaltierten Straßen mit niedriger Verkehrsintensität. Um sie zurückzulegen werden 7-10 Tage benötigt.

## REGIONALE RADROUTEN



### 11 KAUNATA-GULBENE

*Kaunata-Rēzekne-Ludza-Krāslava-Vilka-Balvi-Gulbene*  
**Länge 200 km, Asphalt, Landweg**  
Wenn Sie diese Route fahren, vergessen Sie nicht Ihren Reisepass oder Personalausweis mitzunehmen, da Sie sich im Grenzgebiet befinden! Die Route verbindet Kaunata in Latgale mit Gulbene in Vidzeme. Die Sehenswürdigkeiten befinden sich sowohl in Städten als auch in ländlichen Gebieten: das Museum für Hausbrandwein in Kaunata, Amers, geschichtlicher Fisch, Rāzna-See. In Rēzekne stellt die Route sowohl die Zeugen ältester Gesichte vor – die Burgurine aus dem 13. Jh. und das älteste Holzgebäude der Stadt – die Zalu-Synagoge, sowohl moderne Orte wie den Konzertsaal GORS, „Zeimulis“, das olympische Zentrum (Eishalle, Freibad). In Ludza werden die Radfahrer von den störischen Zeugnissen der ältesten Stadt Lettlands erwartet – der Altstadt, den Ruinen der Burg des Litauischen Ordens aus dem 14. Jh., der Gotenhäuser 5 Konfessionen. Außerdem erwartet sie die Erfrischung in einem der 5 Seen der Stadt, die Werkstätte der alten Berufe im Handwerkerzentrum von Ludza sowie die köstliche lettgalische Bewirtung in einer lettgalischen Küche.

### 12 OGRE-FLUSSTAL-LĒJASDAUGAVA

*Erģļi-Taurupe-Meģģele-Lēdmane-Ogresgals-Ogre-Ķīķīle-Salaspils-Ubroka*  
**Länge 190 km, Asphalt, Kiesweg**  
Die Route beginnt in Erģļi, wo sie auf der ehemaligen Bahnstrecke Riga-Erģļi verläuft, aber danach schlängelt sie durch das Tal der Ogr-Flusses, führt bis zu den Regionen Lieāvdre, Ķegums, Rīkula und Salaspils und endet in Stopiļi.

Die Reise ist reich an kulturhistorischen und Umweltobjekten, aber die wirklich herrliche Natur Lettlands steht über allem. Wenn Sie den Aussichtsturm Mēģģeles bestiegen, können Sie auf die schöne Landschaft von Vidzeme in alle Himmelsrichtungen schauen. In der Nähe von Ogr sind das Feuerbeobachtungsturm Verene, die Seilbrücke von Ogresgals, der dendrologische Park von Spavoksis, die Promenade am Fluss Ogr und die historische Bebauung der Brīvības Straie in Ogr zu besichtigen.

### 14 AINAŽI-VALMIERA-SMILTENE

*Smiltene-Bīksja-Trikāta-Brengulji-Valmiera-Kocēni-Dikļi-Pāle-Ainaži*

**Länge 128 km, Asphalt, Kies- und Landwege, Pfad**  
Die Route verläuft an Stelle der ehemaligen Schmalspurbahn "Smiltene-Valmiera-Ainaži" – durch Felder, Wälder und auf speziell eingerichteten Brücken über die kleinen Flüsse. Ein einzigen Stellen verläuft die Route auf Asphalt- oder Kieswegen, von Bīksjās bis Valmiera wird die Route von alten Bahnstrecke umgeben. Die Grenzweg-Abschnitte und ihre Verbindungen sind in der Natur markiert. In Valmiera ist die Radroute "Green Railways" mit blauen Schildern markiert, aber im restlichen Gebiet kann die Route fortsetzen, indem man den Schildern mit Nr. 14 folgt. Auf der Route sind Informationsstände aufgestellt, um über die Geschichte der Eisenbahn und die Objekte in der Nähe der Route zu informieren.



### 15 VIĻAKA-RĪGA

*Viļaka-Balvi-Gulbene-Erģļi-Riga*  
Wenn Sie diese Route fahren, vergessen Sie nicht Ihren Reisepass oder Personalausweis mitzunehmen, da Sie sich im Grenzgebiet befinden!

**Länge 270 km, Asphalt und Kiesweg**

Die regionale Radroute Nr. 15, die ein Teil der Route "Green Ways Riga - Pskov" ist, führt durch malerische Landschaften und Wälder, wo früher die Bahnstrecken Vecumi-Gulbene und Erģļi-Rīga verliefen, und sie ist geeignet für Radfahrer sowie zum Wandern, Reiten und bei winterlichen Bedingungen zum Skifahren.

### 16 VON GAUJA BIS DAUGAVA

*Līgatne-Nitaurē-Zaubē-Ķeipene-Skrīveri*  
**Länge 72 km, Asphalt und Kiesweg**

Die Route umfasst die spannendsten und bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von vier Regionen – Līgatne, Amata, Ogr und Skrīveri. Ihre Vielfalt wird in die Geschmackswelt und durch die Pfade der Geschichte führen, sie wird unternehmerische Menschen vorstellen und ermöglichen, an der Natur den Atem zu holen. Die Route ist sowohl für diejenigen geeignet, die einen aktiveren Urlaub erleben möchten, in dem sie auf Naturpfaden spazieren gehen, ihre Kräfte auf dem Wasser oder dem Pferderücken ausprobieren, als auch für diejenigen, die ihren Gaumen in einer besonderen Atmosphäre verwöhnen möchten, Tatsachen und historische Zahlen erkunden möchten. Angebote für Gruppen und Einzelseisende.



### 17 AINAŽI-ALOJA-MATIŠI-BURTNIEKI-RŪJĪENA-KARKSI NULJA (EST)

**Länge 127 km, Asphalt und Kiesweg**  
Die Radroute schlängelt sich von Ainaži auf einen asphaltierten, ebenen Straßenabschnitt durch den Naturpark des Salaca-Tals, dem kurvenreichen Verlauf des Flusses Salaca nach Staicele folgend. Der Weg von Aloja nach Burtnieki ist eben; die Hauptroute hat Asphaltbelag und das Fahren ist einfach. Wenn Sie Aloja verlassen, überqueren Sie über die Brücke die ehemalige Bahnstrecke Rīga-Limbaži-Rūjiena. Der Abschnitt der Radroute entlang des Burtnieka-Sees ist sehr landschaftlich mit für Nord-Vidzeme charakteristischen Einzelhöfen und Pferdescheiden. Auf dem Weg rund um den See wechseln sich asphaltierte Abschnitte mit sandigem Landweg. In der Umgebung von Rūjienakann man nach vorheriger Absprache verschiedene landwirtschaftliche Betriebe besuchen, wo man sowohl verschiedene Berufe kennenlernen kann, als auch die lokalen Produkte probieren kann. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf dieser Route sind die Nordmole von Ainaži, die roten Felsen (Sarkanā klīnti) bei Salaca, Staicele, das Museum der Liven "Pivālnis", der Burtnieku-See, die Meister im Zubereiten von Handprodukten in dem landwirtschaftlichen Betrieb "Adzeļvieši", Rūjiena mit der Eisfabrik und die Mühle in Koni.



### 33 RUND UM DEN LUBŅĀNS-SEE

*Īdēna-Naģi-Kaļngala Schleusen-Gomelis-Ķvāpāni Teiche-Īdēna*

**Länge 57 km, Asphalt, Kies- und Landwege**  
Wenn Sie diese Route fahren, können Sie ein auf europäischer Ebene bedeutendes Feuchtgebiet kennenlernen sowie den größten See Lettlands – den Lubāns-See – mit den angrenzenden Mooren, Wiesen und Teichen. In den 30er Jahren und in den 50er-70er Jahren des 20. Jh. wurden hier Arbeiten zur Umgestaltung der Seeufer und der Umgebung durchgeführt; es wurden Staudämme, Schleusen und Polder gebaut, um Frühjahrüberschwemmungen zu verhindern. Das Feuchtgebiet des Lubāns-Sees ist ein wichtiger Vogel-Rastplatz und Zuort, deswegen ist hier eine Vielfalt an Vögeln und seltene Vogelarten zu sehen. Um sie zu beobachten, sind am Ufer Vogelschutzbestände aufgebaut. Der See ist auch reich an Fischen, die man nach vorheriger Absprache kaufen kann, zum Beispiel, um eine Fischsuppe auf dem Lagerfeuer zu zubereiten. Es ist empfehlenswert, die Route mit einem Spaziergang auf dem Teimurini-Moorpfad zu verbinden, der ein 800 m langer Pfad auf Stegen ist und direkt in das Moor führt.

### 34 RADTOUR DURCH LATGALE

*Kārsava-Vilka-Balvi-Rugāji-Tīķa-Kārsava*  
**Länge 169 km, Asphalt und Kiesweg**  
Wenn Sie diese Route fahren, vergessen Sie nicht Ihren Reisepass oder Personalausweis mitzunehmen, da Sie sich im Grenzgebiet befinden!

Die Radroute führt in den Osten Lettlands, der die Reisenden mit Gastfreundschaft, Herzlichkeit und schönen Naturlandschaften überrascht. Jeder auf dem Weg besuchter Ort hat seine eigene Geschichte und eine besondere

Aura – sei es eine Kirche, ein Herrenhaus oder ein Einzelhof. Die Radroute ist in beide Richtungen markiert und verläuft hauptsächlich auf asphaltierten Straßen, aber in manchen Abschnitten ist mit Staub auf dem Kiesbelag zu rechnen. In dem Abschnitt von Viķaja bis Kārsava verläuft die Route nah an der lettisch-russischen Grenze, die gleichzeitig auch die östliche Grenze der Europäischen Union ist, deswegen müssen die Radfahrer einen Reisepass und einen von der Grenzwaache der Republik Lettland ausgestellten Ausweis für den Aufenthalt im Grenzgebiet mitführen.

### 35 DIE BOGEN VON DAUGAVA

*Krāslava-Tartaks-Naujene-Daugavpils-Elerne-Jaunborne-Veckaplava-Krāslava*

**Länge 128 km, Asphalt, Kies- und Landwege**  
Wenn Sie diese Route fahren, vergessen Sie nicht Ihren Reisepass oder Personalausweis mitzunehmen, da Sie sich im Grenzgebiet befinden! Die landschaftlich schöne sowie in Hinsicht auf die Natur und Kulturgeschichtliche Denkmäler interessante Radroute verbindet zwei wichtige Städte von Latgale – Daugavpils und Krāslava. In dem Naturpark der Daugava-Bogen, der den Oberlauf von Daugava von Naujene bis Krāslava umfasst, befindet sich einer der schönsten Flussabschnitte. Das sind acht 4-6 km lange Flussbogen, wo der Flusslinien natürlichen Verlauf bewahrt hat und aufgrund der Wasserkräfte nicht verloren gegangen ist. Dass die Landschaft des Gebiets herausragend ist, bestätigt auch das, dass sie in die nationale UNESCO-Liste Lettlands eingetragen ist. Auf der Route haben Sie die Möglichkeit, die Festung Daugavpils, die Burgurine Dinurga, das Altgläubiger Sluiski, die in Krāslava verlaufende in Naujene und Markova, das Schloss der Grafen Plāten in Krāslava zu besichtigen, drei Aussichtstürme zu besuchen und den Burghügel bestiegen. Auf der Route gibt es Daugava gibt es Angebote zum Ausritt mit Pferden und zu Fahrten mit Booten und Flößen auf Daugava.



### 36 DIE RADROUTE IM GRENZGEBIET

*Kārsava-Ludza-Dagda-Zilupe-Kārsava*

**Länge 247 km, Asphalt und Kiesweg**  
Wenn Sie auf dieser Radroute fahren, vergessen Sie nicht Ihren Reisepass oder Personalausweis mitzunehmen, da Sie sich im Grenzgebiet befinden!

Die Radroute ist für diejenigen entwickelt, die Grenzgebiete verlockend finden, denn in dem Abschnitt Ezermeķi-Zilupe-Kārsava führt direkt entlang der lettisch-russischen Grenze. Das unberührte Naturreichum von Latgale, die Gesamtheit der Kultur, Geschichte, Traditionen und Sprachen sowie das kulturelle Erbe von Latgale, das man am besten auf dem Bauernhof in Andrupene und in der Bäckerei "Dzīļi" in Malnava kennenlernen kann, werden die Reisenden überraschen. In der ältesten Stadt Lettlands – Ludza – kann man ein- und zweistöckige Holz- und Backsteinhäuser aus dem 19. Jh. besichtigen, die lokalen Handwerker besuchen und den Burghügel bestiegen. Auf der Route gibt es viele Kirchen; die Kirche in Pastiene, die sich in einem heute wenig bevölkerten Dorf befindet, wird mit ihrer Größe überraschen. Auferegewöhnlich ist die orthodoxe Kirche der Heiligen Euphrosyne – der Fürstin von Polazk – in Kārsava. Die Route führt auch bis zum Freundschaftshügel ("Draudzības kurģāms") – dem Grenzpunkt drei Länder, zu dem von jedem Land eine Allee führt.



### 37 DIE GOLDENE MITTE VON LATGALE

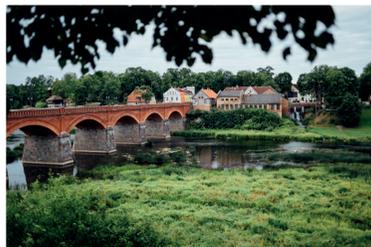
**Länge 173km, Asphalt, Kies, gepflasterter Radweg (3km), Weg ohne Belag und Pfad**

Die Route "Die goldene Mitte von Latgale" umfasst fünf Regionen, führt entlang 11 Seen sowie zwei großen Flüssen – Daugava und Dubna. Sie führt durch die Stadt, wo Latgale beginnt – Livāni – und verläuft weiter bis zu dem Wallfahrtsort Lettlands – Aglona. Unterwegs führt die Route durch Preiļi – die Stadt mit dem größten (städtischen) Landschaftspark Lettlands! Eine landschaftlich und energetisch vielfältige Route. Im Laufe der Route ist es auch möglich, das zu genießen, was die Augen nicht sehen, aber das Herz fühlt – die energetischen Pflanzungen und die hellen Haie in der Region Livāni, die besondere Aura der Basilika von Aglona und das Mysterium der Āpursala-Insel auf dem Rūšona-See, das Sammeln von Kräutertees auf Wiesen und die Möglichkeit, im Dorf des Türkischen Bads, wo sowohl das weiße als auch das schwarze (Rauch-) Bad angeboten wird, sich sowohl physisch als auch energetisch zu reinigen. Sie können über die romantische Fußgänger-Seilbrücke in Stare gehen, die die beiden Ufer des Flusses Dubna verbindet, und sogar in einem echten Herrenhaus mit authentischer Aura - in dem Herrenhaus Arenalde – übernachten.

### 53 BALTISCHER WALD-WANDERWEG IN KURZEME MIT DEM FAHRRAD

*Bigauņciems-Ķemeri-Zaļā kāpa-Jāņkrūms-Milkalne-Tukums-Jaunmokse-Pare-Kandava-Sabile-Renda-Kuldīga-Sniepale-Kazdanga-Aizpute-Kalvene-Prīkule-Gromzda-Lettisch-Litauische Grenze*

**Länge 290 km, Asphalt, Kieswege, kleine Landwege, Waldpfade**  
Der baltische Wald-Wanderweg, wo Sie auch Rad fahren können, beginnt in Bigauņciems , wo Sie aus Riga hauptsächlich über die Radwege von Riga und Jūrmala gelangen. Von Bigauņciems bis zur lettisch-litauischen Grenze bei Gramza verläuft die Route in einer Länge von 290 km auf landschaftlichen Land- und Waldwegen mit niedriger Verkehrsintensität, führt durch kleine Dörfer und Kleinstädte in Kurzeme sowie durch mehrere Naturlandschaften. Zwischen Sabile und Kuldīga führt der baltische Wald-Wanderweg hauptsächlich durch ein unbewohntes Waldgebiet. Ab Renda, in der Umgebung von Valdiga, sind der breite der Altstadt von Kuldīga , mit ihren Gebäuden aus dem 16.-17. Jh., der charmte Wasserrfall Europas und die Brücke aus roten Backstein aus dem 19. Jh. über den Fluss Venta das Besondere der Route. In Süd-Kurzeme durchquert der baltische Wald-Wanderweg das Hochland Rietumkursas, das von tiefen Schluchten kleiner Flüsse durchzogen ist. Dies ist der am wenigsten waldbedeckte Abschnitt des baltischen Wald-Wanderwegs.



Diese Route ist mit Aufklebern auf Straßenschildern mit dem Logo des Baltischen Wald-Wanderwegs und mit Farbmarkierungen auf den Bäumen im Wald in den Farben weiß, orange, weiß markiert. In den Orten, wo die Radroute mit der Wanderoute nicht übereinstimmt (in Ķemeri, Tukums, Kandava, Sabile, Renda, Kuldīga), muss man den GPS-Anweisungen auf einem Gerät folgen, denn die alternative Route zum Radfahren ist nicht markiert. Von Prīkule ist eine Verbindung zu Liepāja möglich, wenn Sie die ehemalige Bahnstrecke nutzen.

## AUSWAHL LOKALER RADROUTEN



### LATGALE

#### NR. 77B DIE SEEBOGEN VON AUGŠZEME

**57 km, Rundweg, Start 55.7459, 26.3123**

*Daugavpils-Svente-Elektrons-Naturschutzgebiet "Augšzeme" (Medumu- und Sventes-Naturpark)-Berkenēļi-Kalkāni-Daugavpils*

Eine Erkundungsradroute, die sowohl den Stadttel Grida der Stadt Daugavpils mit seiner eigenartigen Bebauung umfasst, als auch das ländliche Gebiet im geschützten Landschaftsgebiet "Augšzeme" mit den Naturparks von Medumi und Svente. Die Route führt mehrere Kirchen des Sventes-Herrenhaus entlang. Randene, Berkenole, Grīva, die auf der Route liegen, waren einst Orte, wo Rains seine Kindheit verbracht hat. In Berkenoleist das Haus von Rainis eingerichtet, in Randene - ein Erholungsort. Das Herrenhaus Svente bietet sowohl Verpflegung als auch Unterkunft, und die Möglichkeit, eine Sammlung militärischer Ausrüstung zu besichtigen. Unweit von dort befindet sich der Sudumāli-Burghügel mit einem eingerichteten Erholungsort. Auf mehreren Abschnitten der Route sind die Spuren des Ersten Weltkriegs zu sehen – Schützengräben, Bunker, Kriegsgräber. Weitere Informationen: [visitdaugavpils.lv](http://visitdaugavpils.lv)



#### NR. 783 RUND UM DAS MEER VON LATGALE - DEN RĀZNA-SEE

**50 km, Rundweg, Start 56.291, 27.4354**

*Cornaja-Stradi-Kaunatas-Abbiegung-Lāzāni-Liņķiši-Zosna-Zurļi-Cornaja*

Die Route führt um den Rāzna-See, umfasst die interessantesten Sehenswürdigkeiten in seiner Umgebung, und ermöglicht, die für das Hochland Latgale charakteristischen Hügelandschaften zu beobachten. Halten Sie am Hügel Makonkāns an, um die Landschaft von der Aussichtsterrasse des Mākopkāns zu betrachten, steigen Sie den Aussichtsturm des Hügel Liēlais Liēpu kālms und einen eingerichteten Erholungsort. Auf mehreren Abschnitten der Route sind die Spuren des Ersten Weltkriegs zu sehen – Schützengräben, Bunker, Kriegsgräber. Weitere Informationen: [latgale.travel](http://latgale.travel)



#### NR. 789 RADROUTE AN DER LETTISCH-WEISSRUSSISCHEN GRENZE

**27 km, linear, Start 55.887216, 27.180846**

*Krāslava-Kalniēši-Gemeinde-Piedrāja*

Die Radroute verläuft hauptsächlich auf Wald-, Land- und Kieswegen, überquert den Fluss Indrica, bietet einen landschaftlichen Blick auf die umliegende Natur, hier befindet sich auch ein eingerichteter Erholungsort. Vor dem Fluss Indrica gibt es eine großartige Möglichkeit, die älteste Holzkirche in Latgale – die römisch-katholische Kirche des Heiligen Johannes der Täufer in Indrica – nach vorheriger Anmeldung zu besichtigen. Das Ziel der Radroute bietet die schönste Aussicht auf das Ufer des Flusses Daugava, sowie auf die weissrussische Agrostadt Druja; hier gibt es einen gepflegten Erholungsort, der sich durch die dort aufgestellten architektonischen Holzformen auszeichnet. Weitere Informationen: [visitkraslava.com](http://visitkraslava.com)

### KURZEME

#### NR. 557 GROSSMEER UND KLEINMEER ENTLANG

**50 km, Rundweg, Start 57.7564, 22.5999**

*Kolka-Vaide-Saunags-Pīlrogs-Košrogs-Dāmele-Ezermežā-Melnšils-Kolka*

Die Radroute verläuft durch den Nationalpark Slierte und lässt seine Naturwerte und das Erbe der Liven kennenlernen. Auf einem einsamen von Sümpfen und Wäldern umgebenen Weg verbindet sie die Ufer des Groß- und Kleinmeeres und führt nach Kolkasrogs, wo sich die beiden Meere treffen. Von Kolka bis Košrogs führt die Route auf einem Waldweg durch fünf historische livische Dörfer. Weitere Informationen: [kurzeme.lv](http://kurzeme.lv)



#### NR. 559 RUND UM DEN USMA-SEE

**48 km, Rundweg, Start 57.2179, 22.1550**

*Usma-Amļiņce-Āpiciems-Usma*

Die Route verläuft durch den Nationalpark des Usma-See genießen, der der sechstgrößte See Lettlands ist. Sie verläuft auf kleinen Land- und Waldwegen und nähert sich gelegentlich dem Ufer des Sees, der viele Buchten hat. Die besten Picknick- und Badeplätze befinden sich am östlichen Ufer des Sees; dort befinden sich auch mehrere Touristenunterkünfte und Campingplätze. Einen weiteren gepflegten Strand gibt es im Dorf Usma. Weitere Informationen: [kurzeme.lv](http://kurzeme.lv)

#### NR. 560 RUND UM DEN BŪSINIĒKU-SEE

**20 km, Rundweg, 57.3983, 21.5698**

Die Route beginnt im Zentrum der Stadt Ventspils und führt zum See Būsinīku, der ein beliebtes Ziel für aktive Erholung ist. Auf dieser Route können Sie die Umgebung des Būsinīka-Sees kennenlernen und an der Steilküste von Staldzene an der Ostseeküste anhalten. Auf der Route gibt es mehrere Informationsstände über die Naturwerte in der Umgebung des Sees sowie solche Einrichtungen wie eine Aussichtsplattform und Erholungsorte, um die Natur zu genießen. Weitere Informationen [visitsventsps.com](http://visitsventsps.com)

### ZEMGALE

#### NR. 402 REICHES ZEMGALE

**77 km, Rundweg, Start 56.4102, 24.1850**

*Bauska-Brunava-Jaunsulce-Skaistkalne-Ozolaine-Vescaule-Bauska*

Die Route ist reich an Sehenswürdigkeiten und lässt Zemgale und seine Menschen kennenlernen. Von Bauska bis Skaistkalne schlängelt sich der Weg den Fluss Mēmele entlang, aber man kann nur ahnen, dass der Fluss hinter den

Getreidefeldern und Wiesen fließt. Auch in Zemgale gibt es einen Ort namens Erģli; hier führt die Route auf einer Fußgängerbrücke über den Fluss Mēmele und weiter nach Skaistkalne. Diese Route eignet sich eher für einen zweitägigen Ausflug. Dann bleibt mehr Zeit für die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten und für Gespräche mit den Einheimischen. Auch die alternative Route durch Brunka ist einen Ausflug wert, und am Ende der Fahrt können Sie auf dem Bauernhof "Vaidelotes" echtes Essen der Bauern von Zem